

## Ein Psychothriller wie gemacht zum Fürchten

Valerie Rows ist einem Nervenzusammenbruch gefährlich nahe. Schuld daran sind Evan, ihr zukünftiger Exmann, und die sechzehnjährige Tochter. Brianne steckt mitten in der Pubertät und probt immer wieder den Aufstand. Da schafft es auch nicht das traumhafteste Luxushotel in Brooklyn darüber hinwegzutäuschen, dass Vals Leben in Scherben liegt. Evan hat sie wegen einer Jüngeren verlassen und beabsichtigt in naher Zukunft, Jennifer zu heiraten. Aber zuvor muss er sich noch von Valerie scheiden lassen - für die Mutter eine mittlere Katastrophe, denn eigentlich hat sie immer gehofft, mit Evan alt zu werden. Doch statt familiärer Harmonie stehen die Zeichen auf Sturm. Der Grund dafür: Evan will mit seiner Verlobten und Brianne ein Wochenende in der Wildnis der Adirondack Mountains verbringen. Doch dann ändern sich plötzlich seine Pläne.

Ein wichtiger Termin hindert Evan daran, seine Tochter abzuholen. Um den Ausflug aber nicht ins Wasser fallen lassen zu müssen, soll nun Valerie Brianne in die Berge bringen. Mit von der Partie sind Vals beste Freunde und ausgerechnet ihre verhasste Rivalin. Streit ist da vorprogrammiert! Aber der ist schnell vergessen, als bekannt wird, dass ein Mörder die Gegend unsicher macht und überall Angst und Schrecken verbreitet. Seit einigen Wochen zieht sich eine blutige Spur durch die Wälder - und diese führt geradewegs zum Luxushotel und damit zu Valerie und den anderen. Noch ahnen sie alle nicht, dass eine große Gefahr langsam von hinten an sie heranschleicht und sie dem Tode ganz nah sind. Als kurz darauf ein Hotelgast verschwindet, ahnt Val, dass hier nichts mit rechten Dingen vor sich geht und ein mörderisches Spiel um Leben und Tod begonnen hat ...

Die Thriller von Joy Fielding sind der Stoff, aus dem Albträume gemacht werden - und "Das Herz des Bösen" ist dafür das beste Beispiel. Die kanadische Autorin steckt in ihre Romane so viel mörderische Spannung, dass man bei der Lektüre stets das Gefühl hat, dass das Herz jeden Moment seinen Dienst aufgeben könnte - ein erstklassiges Vergnügen, bei dem man sich ernsthaft um die eigene Gesundheit Sorgen machen sollte. Fans gutgemachten Thrills können sich mehr als glücklich schätzen, solch ein Buch in der Hand halten und es lesen zu dürfen. Hier gibt es Adrenalin in geballter Form, sodass der Puls bereits nach wenigen Seiten in schwindelerregende Höhen steigt und die Nerven schon bald Feuer fangen. Das ist einfach unglaublich! Kein Wunder, dass man stundenlang mit einer Gänsehaut durch die Gegend läuft, denn selten ist gute Unterhaltung so aufregend für alle Sinne.

Kurzum: Joy Fielding versteht ihr Handwerk aufs Meisterlichste und "Das Herz des Bösen" ist ein packender Pageturner, der einem schier die Nackenhaare zu Berge stehen lässt vor lauter Nervenkitzel und purer Leselust.

Susann Fleischer 03.09.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)